

Keine Wiesel-Züge in Hetzendorf

Der Streit um die Verdichtung der S-Bahn-Intervalle in Hetzendorf – die „Krone“ berichtete – geht in die nächste Runde. Jüngster Anlass: Ein Antrag der Bürgerliste „Pro Hetzendorf“ (PH) für zusätzliche Halte von Wiesel-Doppelstockzügen wurde von der SP-Mehrheit im Bezirksparlament abgeschmettert.

Noch vor wenigen Jahren waren alle Fraktionen für kürzere S-Bahn-Intervalle in Hetzendorf. Allerdings kam damals ein Nein aus dem Rathaus. Eine neuerliche Initiative von PH-Bezirksrat Franz Schodl wurde von der

VON PHILIPP WAGNER

SP-Mehrheit bereits im Meidlinger Bezirksparlament abgelehnt. Begründung: Die Bahnsteige wären nicht behindertengerecht. „Eine haltlose Ausrede, das Problem wäre leicht zu lösen. Offenbar gibt es für SP-Mandatäre eine Dressur durch das Rathaus“, ist Schodl erzürnt. Unterwürfig und in vorseilendem Gehorsam werde nun offenbar jeder Antrag zu diesem Thema abgewürgt.